



Familiensommer

Sonne und Ferien – im Juli und August geht es raus in die Natur. In Sachsen laden das Elbsandsteingebirge, die Ufer der Elbe sowie viele Parks und Gärten zum Ausflug mit der Familie ein. Warum in die Ferne schweifen? Zu Hause in der Region ist es genauso schön. S-TAKT zeigt in der aktuellen Ausgabe, wie die Ferien in Mitteldeutschland unvergesslich werden. **S. 2**

In Mitteldeutschland günstig unterwegs

Das Länder-Ticket für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen gilt bis September wochentags schon vor 9 Uhr.

Mitteldeutschland ist vielfältig, erlebenswert und bietet überraschende Ziele: Da warten beeindruckende Landschaften mit Sandsteinformationen, romantische Altstädte und eine Hochkultur, die uns in der ganzen Welt berühmt gemacht hat. Die Sommerferien sind die ideale Gelegenheit, die Heimat besser kennenzulernen. Ab geht's mit Kind und Kegel hinaus in die Region. Besonders günstig reisen Familien und Gruppen mit dem Sachsen-, Sachsen-Anhalt- und Thüringen-Ticket. Damit sind bis zu fünf Personen einen Tag lang bundeslandübergreifend im Nahverkehr unterwegs. Das Ticket gilt für beliebig viele Fahrten in Bahn, Bus und Straßenbahn. Bis zu drei Kinder im Alter zwischen sechs und 15 Jahren fahren kostenfrei mit – egal, ob eigene oder nicht. Die erste Person zahlt 24,50 Euro, jeder weitere Mitfahrende nur 7,50 Euro.

i Im Aktionszeitraum vom 1. Juli bis 30. September gelten die Ländertickets für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen montags bis freitags bereits ab 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages.

Lust auf einen schönen Ausflug in der Region, aber noch keine richtige Idee? Auf **Seite 3** geben wir Vorschläge für abwechslungsreiche Tagestouren. Zudem bietet die Bahn-Website „Entdecke Deutschland“ wunderbare Inspirationen für Ausflüge vor der Haustür. Die verschiedenen Ziele haben verblüffende Ähnlichkeiten mit Sehenswürdigkeiten in der ganzen Welt. Einfach reinklicken, staunen und selbst entdecken.

g bahn.de/sachsen-ticket
bahn.de/entdeckedeutschland



© DB AG/Bartłomiej Banaszak, Liderina/iStock.com

Region



Dankeschön für Abokunden im VVO

Nutzer von Abo-Monatskarten und JobTickets, egal welcher Tarifzone oder Preisstufe, können in den sächsischen Sommerferien vom 24. Juli bis 5. September täglich im ganzen Verkehrsverbund unterwegs sein. Als Dankeschön für ihre Treue während der Pandemie möchte der VVO den Fahrgästen eine abwechslungsreiche Zeit ermöglichen. Zusätzlich können alle Personen, die ein Abo besitzen, zum Normalpreis ganztägig einen Erwachsenen und vier Schülerinnen und Schüler bis zum 15. Geburtstag mitnehmen. Als Extra gelten die Abo-Karten auch auf den Schmalspurbahnen, bei der Kirnitzschalbahn, auf den Dresdner Bergbahnen, im Aufzug Bad Schandau sowie bei der Stadtrundfahrt Meißen benötigen lediglich die mitgenommenen Personen ein Ticket.

vvo-online.de/abo-danke

Tagesreisende im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) fahren besonders günstig.

Den Mittwoch sollten sich Familien ab Ende Juli unbedingt freihalten. Denn auch in diesem Jahr heißt das Motto des VVO-Entdeckersommers: Eine Tarifzone zahlen – verbundweit fahren. An jedem Mittwoch in den großen Ferien zwischen dem 28. Juli und dem 1. September können zwei Erwachsene und maximal vier Schüler bis zum 15. Geburtstag mit einer Familientageskarte für eine Tarifzone im ganzen Verkehrsverbund Oberelbe unterwegs sein. Familien sparen so bis zu 11,50 Euro. Zahlreiche Ausflugstipps hat der VVO in einer interaktiven Karte auf seiner Website zusammengestellt. So sind Tagesausflüge von Riesa bis Bad Schandau und Hoyerswerda sowie bis Altenberg möglich.

Wie wär's beispielsweise mit einem Ausflug ins Osterzgebirge? Neben vielen wunderbaren Wanderzielen ist für Kinder ab sechs Jahren

das Besucherbergwerk in Zinnwald besonders spannend. In der Grube wurde vom 16. bis ins 19. Jahrhundert Zinn abgebaut und ab dem 20. Jahrhundert vorrangig Wolfram gewonnen. Die Stollen zeigen verschiedene Abbaumethoden, darunter Schlägel und Eisenarbeit, Feuersetzen und Sprengen. Der 2,5 Kilometer lange Rundgang dauert 90 Minuten und führt durch imposante Hohlräume, die sich bereichsweise auch über die deutsch-tschechische Grenze ziehen. Gäste sollten sich unter info@besucherbergwerk-zinnwald.de unbedingt voranmelden.

Auch ein Genusstip nach Meißen ist möglich. Hier finden am 29. und 30. August die beliebten „Tage des offenen Weingutes“ statt. Neben einem guten Tropfen – auch alkoholfreien Traubensaftes – erhalten Besuchende interessante Informationen zur Arbeit im Weinberg und im Keller. Denn viele

Handgriffe sind nötig, ehe der Rebsaft ins Glas fließen kann.

Und alle, die gern in fremde Tier- und Pflanzenwelten eintauchen, sind im Hoyerswerdaer Zoo genau richtig. Der hat eine besondere Geschichte, denn er wurde in den 1950er-Jahren von den Hoyerswerdaern selbst erbaut. Heute räkeln sich hier im Tropenhaus Krokodile und Schlangen, Zwergflusssperde drehen entspannt ihre Runden im Wasser und die Erdmännchenbande behält alles im Blick. Im Restaurant „SAMBESI“, das im afrikanischen Stil errichtet wurde, können sich Gäste stärken. Und auf dem Wasser-Matsch-Spielplatz ist genügend Tobefläche für die Jüngsten.

vvo-online.de/entdeckersommer-altenberg.de
kulturzoo-hy.de

Neue Höhen erkunden

Kletterparks bieten in und um Dresden den Adrenalin-Kick und viel sportliche Aktivität.

Nur nicht nach unten gucken! Oder doch? In Kletterparks geht es hoch hinaus. Geschick, Schwindelfreiheit und Abenteuerlust sind hier gefragt. Auf unterschiedlich schwierigen Touren geht es durch die höchsten Wipfel – natürlich stets mit Gurten gesichert und einem Helm ausgestattet. Bevor es losgeht, muss ein Sicherheitsparcours zum Kennenlernen der Elemente und für sicheres Klettern absolviert werden. S-Takt auf Vor-Ort-Besuch.

Dresdner Heide

Dieser Kletterwald befindet sich im alten Waldbad Klotzsche in der Dresdner Heide. Auf der Netzbrücke, schwankenden Bohlen und am Tarzan-Seil sind verschiedenste Aufgaben zu lösen. Dabei geht es von Baum zu Baum, Schritt für Schritt mit wachsendem Schwierigkeitsgrad. 100 Elemente sind auf neun Parcours zu bewältigen – einige davon sind auch für Kinder oder Senioren geeignet.

kletterwald-dresdner-heide.de

Mit der **S2** bis Klotzsche, dann 15 Minuten Fußweg.

Dresden Bühlau

Auch dieser Waldseilpark ist in einem ehemaligen Freibad entstanden. Die unterschiedlichen Touren sind an den Hängen rund um das Becken arrangiert. Das ist noch immer mit Wasser gefüllt und heute Heimat von Fischen, Fröschen und Enten. Hoch



über dem Wasserbecken geht es an einer Seilrutsche rasant auf die andere Seite des Tals. Wer nicht in schwindelerregende Höhe will, der rodet einfach auf der Tubing-Bahn.

waldseilpark-dresden.de

Mit der **S1** oder **S2** bis Bahnhof Neustadt, dann mit der Straßenbahn 41/11 bis Grundstraße, 5 Minuten Fußweg.

Königstein

Direkt an der Festung Königstein befindet sich idyllisch im Wald der Hochseilgarten. Gäste können zwischen acht unterschiedlich schweren Parcours und 80 Kletterelementen mit über 1.000 Metern Strecke in verschiedenen Höhen wählen.

kletterwald-koenigstein.de

Mit der **S1** bis Königstein, dann gemütliche Wanderung (45 Minuten) entlang der Biela und über den Eselsweg zum Park.

Radebeul



Der perfekte Ferientag: auf den Spuren von Karl May

In und um Radebeul kann man in die Welt des berühmten Schriftstellers eintauchen.

In seinen Werken nahm Karl May viele Generationen von Jugendlichen mit in ferne Länder und ließ dort, Freundschaft und Tapferkeit stets über das Böse siegen. Der 1842 geborene Schriftsteller galt als einer der produktivsten Autoren von Abenteuerromanen. Die weltweite Auflage seiner Werke wird auf 200 Millionen geschätzt. Besonders bekannt sind die Geschichten um Winnetou, Old Shatterhand und Sam Hawkens. In Radebeul kaufte Karl May sich Haus und Grund und hinterließ ein interessantes Erbe. Auf einer Tagestour kann man es entdecken.

Anfahrt: Mit der **S1** oder dem **RE50** fährt man nach Radebeul Ost, von dort sind es zehn Minuten Fußweg bis zum Karl-May-Museum. Hier kann man seine Entdeckungstour am besten starten.

Station 1: Angekommen am Museum steht man bereits mitten drin in Karl Mays fantasiereicher Welt: 1896 bezog er das im italienischen Stil errichtete Haus, das heute die Ausstellung über sein Leben und Werk beherbergt. Kurz nach seinem Einzug fügte er die goldene Aufschrift „Villa Shatterhand“ hinzu. So heißt es auch jetzt noch. Gäste können hier u. a. sein Arbeitszimmer und seine Bibliothek besichtigen. Der zugehörige Garten wurde von Karl May und seiner Frau liebevoll gepflegt. In der Parkanlage gibt es auch für Kinder jede Menge zu entdecken. So lädt ein kleiner Lehrpfad zur tierischen Spurensuche ein und ein Spielplatz bietet ausreichend Gelegenheit zum Toben. Zum Anwesen gehört auch das 90 Jahre alte Wildwest-Blockhaus Villa Bärenfett, in dem sich die Ausstellung über indigene Völker befindet. Sie

zeigt eine einzigartige Sammlung zu den indigenen Kulturen Nordamerikas, das 1936 entstandene Gemälde „Indianerschlacht am Little Bighorn“ von Elk Eber, 16 lebensgroße Kostümfiguren und einen Wild-West-Kaminraum. Zudem ist hier die Jahresausstellung „Die Deutschen und ihre Indianer“ zu sehen.

Mittagspause: Im Garten des Karl-May-Museums bietet ein kleiner Imbiss allerhand Leckereien, die man im großzügigen Innenraum des Karl-May-Tipis genießen kann.

Station 2: Wer nach dem Besuch im Karl-May-Museum noch Zeit und Energie hat, kann vom Bahnhof Radebeul Ost noch einen Kurztrip mit dem sogenannten Lößnitzdackel unternehmen. Die Lößnitzgrundbahn, die jedes Jahr auch Teil der Karl-May-Festtage ist, fährt in 50 Minuten bis nach Radeburg. Auf ihrem Weg ist beispielsweise Moritzburg ein schönes Ziel. Das berühmte Aschenbrödel-Schloss mit seiner weitläufigen Parkanlage bietet sich für entspannte Familienspaziergänge geradezu an. Auch ein Besuch im Wildgehege mit Wolfsanlage oder im nahegelegenen Kletterpark lohnt sich.

karl-may-museum.de
loessnitzgrundbahn.de

Abseits des Pfades

Wer nicht warten möchte, um in den Wilden Westen einzureiten, kann am 10. und 11. Juli im Stadtgebiet Radebeul zahlreiche Aktionen rund um Karl Mays Welt erleben. Unter dem Motto „Abseits des Pfades“ wird es als Ersatz für die abgesagten Karl-May-Festtage ein buntes Programm geben. Winnetou, Old Shatterhand, viel stimmungsvolle Musik, Shows und kulinarische Köstlichkeiten erwarten die großen und kleinen Gäste.

karl-may-fest.de

Ticket-Tipp

Dein Begleiter für die schulfreie Zeit

Mit dem FerienTicket Sachsen sind Kinder und Jugendliche mobil mit Bus und Bahn unterwegs.

Für Touren in den Sommerferien bieten die sächsischen Verkehrsverbünde das FerienTicket Sachsen. Damit sind Schülerinnen und Schüler sowie Azubis bis zum 21. Geburtstag günstig unterwegs. Das Ticket kostet 32 Euro und gilt sechs Wochen lang in ganz Sachsen und dem gesamten Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV), also auch für Fahrten bis nach Halle oder Altenburg. Und zwar täglich vom 24. Juli bis 5. September, außer montags bis freitags zwischen 4 und 8 Uhr. Die jungen Fahrgäste benötigen eine Kundenkarte der Verbünde oder einen Schülerausweis. Zusätzlich gehört der Name auf das Ticket, da es nicht übertragbar ist. Ein Fahrrad kann fast überall kostenfrei mitgenommen werden.

Das FerienTicket Sachsen gibt es in den Servicestellen der Verkehrsunternehmen, an allen Automaten der Eisenbahnen sowie in den Bussen im Regionalverkehr.

v-v-o.de/ferienticket-sachsen

VVO-InfoHotline: 0351 852 65 55



© istock.com/jeu

Region

Königstein

© Rainer Weisflog



Königlich genießen

Sachsens Schlösser und Gärten laden zur Zeitreise ein.

Dort, wo einst Sachsens Könige und Fürsten lebten, regierten und lustwanderten, kann heute das Flair auf besondere Weise genossen werden. Die herrschaftlichen Parks und Gärten vielerorts in der Region passen hervorragend für einen sommerlichen Spaziergang unter prächtigen, alten Laubbäumen und entlang an kunstvoll verzierten Beeten und Hecken.

In der warmen Jahreszeit duftet es vielerorts nach fruchtigen Orangen. Die Bäumchen galten früher als Zierde. Deshalb laden die Schlösser und Gärten von Mai bis September auch zum Orangenfieber ein. Bei der Entdeckungstour durch die Welt der Pomeranzen und Orangenkultur kann man die Anlagen kennenlernen, in denen das Obst schon vor Jahrhunderten für ein südländisches Flair sorgte. Die Orangerie – meist baulich prächtig mit Türmchen, Figuren und Ornamenten verziert – gibt einen ersten Hinweis, wo schon früher das orangefarbene Obst gezüchtet wurde. In den warmen Monaten werden die Gebäude für Veranstaltungen genutzt. Im Winter bieten sie den empfindlichen Pflanzen Schutz vor der Kälte.

Die Orangentour führt vom Schloss und Park Lichtenwalde in Westsachsen nach Dresden zum Zwinger

und in den Großen Garten. Weiter geht es nach Pillnitz und zum Park Großsedlitz bei Heidenau. Zum Abschluss kann man nach Ost Sachsen in den Fürst-Pückler-Park Bad Muskau reisen. Unterwegs gibt es viel Wissenswertes zu erfahren. So wächst in Pillnitz die älteste im Kübel gewachsene Zitruspflanze Mitteleuropas, eine 300 Jahre alte Pomeranze. In Großsedlitz schmücken 130 Bitterorangenbäumchen den Park. Eine limitierte Auflage der hauseigenen Marmelade kann man im Park erwerben.

Dresdner Zwinger: Mit der **S1** oder **S2** bis Dresden Mitte, dann 10 Minuten Fußweg.

Großer Garten: Mit der **S1** oder **S2** bis Dresden-Strehlen, dann fünf Minuten bis zum südlichen Parkeingang.

Schlosspark Pillnitz: Mit der **S1** oder **S2** bis Dresden-Niedersedlitz, dann mit dem Bus 88 bis Fähre Kleinzschachwitz, Überfahrt mit der Fähre.

Großsedlitz: Mit der **S1** oder **S2** bis Heidenau-Großsedlitz, dann 15 Minuten Fußweg.

Schon erobert?

Wer die Sächsische Schweiz von oben betrachten möchte, ist auf der Festung Königstein richtig. Von der Anlage auf dem Felsplateau gibt es einen der schönsten Rundblicke in die Region und auf die Landschaft der Sächsischen Schweiz. Lilienstein und Bastei sind gut zu sehen. Und unten im Tal schlängelt sich die Elbe zwischen saftig-grünen Wiesen. Wer möchte, nutzt den Fahrstuhl, um nach oben zu kommen. Sportlich Aktive wählen den zwar anstrengenderen Aufstieg, der Dank herrlicher Natur in den schattigen Wäldern aber durchaus empfehlenswert ist.

Dabei lohnt sich der Aufstieg nicht nur wegen der Aussicht. In den Gebäuden der Festung erfahren Gäste Wissenswertes über das Leben am Hofe. Empfehlenswert ist die Führung „Festung komplett“, die eine Zeitreise über 800 Jahre zurück in die Geschichte gewährt. Sie wird mehrmals pro Woche angeboten. Familien dürfen sich zudem auf Mitmachangebote freuen, wie zum Beispiel die Einführung in den Buchdruck, bei der Kinder sich an einer historischen Presse ausprobieren können. Die gedruckten Ergebnisse nehmen sie mit nach Hause. Weiterhin ist in den Sommerferien ein Extraprogramm geplant. Infos gibt es rechtzeitig auf der Website.

festung-koenigstein.de

Mit der **S1** in Richtung Königstein. Ab Bahnhof Pirna fährt der Bus 241, vom Bahnhof Königstein der Festungsexpress. Oder halbstündige Wanderung bis zur Festung.



© Schlösserland Sachsen, Sylvio Dittrich

Dresden

Sommer in der Stadt

Die Elbwiesen werden zur Bühne für Kunst und Kultur.

Laue Nächte lassen sich in Dresden am besten an den Elbwiesen verbringen. Hier treffen sich die Dresdner und ihre Gäste zum abendlichen Picknick, Wiedersehen mit Freunden oder für den Genuss beim Blick auf die Stadtsilhouette. Kein Wunder also, dass mit den Filmnächten am Elbufer und dem Palaisommer gleich zwei Traditionsveranstaltungen an der Neustädter Elbseite ihre Heimat gefunden haben. Schon im vergangenen Jahr konnten beide auch stattfinden – dafür wurde ein Hygienekonzept entwickelt und umgesetzt. Mit Abstand zueinander und Rücksicht aufeinander konnten die Gäste Filme auf der XXL-Leinwand sehen, Klavierkonzerten lauschen oder Theatervorführungen besuchen. Dazu wurde das Japanische Palais in den Abendstunden farbenfroh angeleuchtet.

Auch jetzt sollen beide Veranstaltungen möglich sein. Die Filmnächte finden vom 1. Juli bis 5. September



© Sven Döring (DML-BY)

statt. Der Palaisommer öffnet vom 16. Juli bis 22. August seine Türen. Die jeweiligen Programme sind bereits gut gefüllt und bieten vor der Kulisse der barocken Altstadt Angebote für jede Altersgruppe.

Livemusik und viele Attraktion für Familien sind beim Neustädter Sommer geplant, der vom 9. bis 11. Juli auf der Hauptstraße stattfindet.

filmnaechte.de
palaisommer.de
goldener-reiter.com

Mit der **S1** oder **S2** bis Dresden Neustadt, dann 10 Minuten Fußweg bis zum Elbufer oder mit der Straßenbahn 3 bis Carolaplatz, kurzer Fußweg.



App-Tipp

Auf Entdeckungsreise in der Region

Die App DB Ausflug führt zu den schönsten Zielen in Mitteldeutschland.



Die App DB Ausflug bietet nun auch eine Tour in die Sächsische Schweiz.

Egal, ob Badespaß, Fahrradtour, Stadtrundgang, Wellness oder Wanderung – die App DB Ausflug bietet ein vielfältiges Angebot an geprüften und mit der Bahn gut erreichbaren Touren in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und darüber hinaus. Über 300 Vorschläge, die ständig erweitert werden, befinden sich derzeit in der App. Für Reiselustige ein idealer Begleiter mit vielen tollen Inspirationen.

Was kann die App?

DB Ausflug enthält abwechslungsreiche Tourenempfehlungen in der Region. Übersichtlich und schnell hat die App alle wichtigen Infos wie Öffnungszeiten der Sehenswürdigkeiten, das aktuelle Wetter und natürlich die passende Bahnreise inklusive Ticketangebot parat. Per GPS wird man zum gewünschten Ziel navigiert, dabei sind alle Karten auch offline verfügbar. Die App ist kostenlos in den Stores für iOS und Android erhältlich.

Was sind Trendziele in diesem Sommer?

Wer sich sportlich austoben möchte, braucht gar nicht weit zu reisen. DB Ausflug hat wunderbare Tourenvorschläge für die Sächsische Schweiz. Zum Beispiel eine schöne Wanderung auf dem Malerweg zwischen Stadt Wehlen und dem Kurort Rathen. Auf der Tour liegen der Große und Kleine Bären-

stein sowie der Rauenstein, die allesamt herrliche Aussichten bieten. Zwischen beiden Orten verkehrt die **S1**, sodass man für eine Strecke gut den Zug nutzen kann. Wer Lust hat, ein Stückchen weiter weg zu fahren, findet in Halle (Saale), Magdeburg, Torgau und Leipzig interessante Stadtrundgänge. In der Messestadt führt beispielsweise eine Tour durch den angesagten Stadtteil Plagwitz mit seiner beeindruckenden Kunstszene. Auch die Leipziger Notenspur ist erkundenswert. Sie macht die ehemaligen Wirkungsstätten und Wohnhäuser der alten Meister erlebbar. Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Clara und Robert Schumann sowie Richard Wagner haben große Fußstapfen in der Stadt hinterlassen.

Welche neuen Touren sind für dieses Jahr noch geplant?

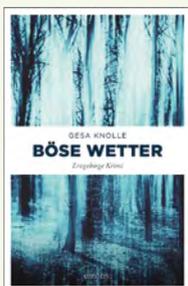
Im Raum Dresden wird es eine weitere Tour in Coswig geben. Zudem sollen im Sommer auch Ausflüge in Thüringen verfügbar sein. Dann geht es in die Gartenwelt nach Bad Langensalza oder auf Schloss Friedenstein in Gotha. In Sachsen-Anhalt werden neue Ausflugsideen für Magdeburg, Wolfen, Mücheln und Weißenfels hinzukommen. Ein Stadtrundgang durch das niedersächsische Uelzen ist ebenfalls in Planung.

dbausflug.de



eBook-Tipp

Gesa Knolle: Böse Wetter



Ein Fall für Sonderermittlerin Hannah Stein: Auf der tschechischen Seite des Erzgebirges wird die abgetrennte Hand eines vermissten deutschen Polizisten gefunden. Der führte offenbar ein Doppelleben und pflegte Kontakte zur tschechischen Mafia. Als ein stillgelegter Bergstollen explodiert, eskaliert die Situation. Ein spannender Thriller mit großartigen Schauplätzen direkt aus der Region.



Website-Tipp

Das Portal für Urlauber

Für Gäste in der Region zwischen Dresden und Meißen ist der Tourismusverband Elbland Dresden erster Ansprechpartner. Seit 30 Jahren gibt es hier Informationen zu Sehenswürdigkeiten, kulinarischen Anlaufpunkten und Geheimtipps für einen unvergesslichen Ausflug oder mehrtätigen Urlaub in Radebeul, Coswig und rund um Meißen. Eine Website macht Lust auf Entdeckungstouren vor Ort. Hier erfährt man Interessantes zu Wanderwegen, Ausflugstipps für Familien und Radtouren entlang der Elbe. Ebenfalls vorgestellt wird die Arbeit der Winzer, die Gäste unterwegs auch selbst kennenlernen können. Dafür gibt es jetzt den ersten Audioguide zum Sächsischen Weinwanderweg. An zehn Stationen zwischen Diesbar-Seußlitz und Pirna können Wandernde über das Smartphone Geschichten zu Sachsen Weinkultur hören. Dafür ist an ausgewählten Orten ein QR-Code platziert. Übrigens: Mit der **S1** geht es zu vielen Zielen im Dresdner Elbland. Die Strecke läuft parallel zur Elbe und bietet die Möglichkeit an unterschiedlichen Stellen auszusteigen und eine Wanderung oder Radtour zu starten.

dresden-elbland.de
weinwandern-sachsen.de



Podcast-Tipp



Koch mit!

Die Idee zu einem gemeinsamen Podcast entstand auf einer Zugfahrt von Leipzig nach Erfurt: Spitzenköchin Maria Groß und Schauspielerinnen Elena Uhlig hatten sich in der MDR-Talkshow Riverboat kennengelernt und schmiedeten kurz darauf den Plan, „GROß & FETT“ ins Leben zu rufen. Maria kann gut kochen und Elena isst gern. Die perfekte Kombination, um einen Podcast rund ums Kochen zu starten. Gemeinsam bereiten die beiden schnelle, saisonale Gerichte zu – garniert mit amüsanten Gesprächen über Lebensmittel, Küchenzubehör und Gott und die Welt. Einfach reinhören, Neues lernen und natürlich genießen – denn das Ergebnis dieses Podcasts ist vor allem eins: sehr lecker. Bislang wurden u.a. ein Rote-Beete-Risotto, Hirschrücken mit Spitzkohl und Schokoladensauce sowie eine Zucchini-Quiche gekocht. „GROß & FETT“ gibt's auf AUDIO NOW und allen gängigen Portalen. Auch ein Kochbuch zum Podcast mit über 40 Rezepten ist mittlerweile im ZS Verlag erschienen.

grossundfett.de



© ZS Verlag, Adrian Liebau

Preisrätsel

Machen Sie mit

Über den Tellerrand geschaut:
Die Rostbratwurst ist eine bekannte
Thüringer Spezialität. Sie schmeckt am
besten frisch vom Grill und mit Senf.



Unter welchem charakteristischen
Kurznamen ist die
Thüringer auch bekannt?

Wir verlosen drei Schlemmerpakete
von BORN-Senf sowie drei Kochbücher
„Unsere Thüringer Hausmannskost“.
Senden Sie uns Ihre Lösung bis zum
30. August 2021 (Poststempel) an:

Redaktion S-Takt Dresden

c/o Ketchum GmbH
Kennwort: SO Juli/August 2021
Käthe-Kollwitz-Ufer 79, 01309 Dresden
takt-suedost@deutschebahn.com

Die Gewinner werden schriftlich
benachrichtigt.

Teilnehmen darf jeder, außer Mitarbeiter der Deutschen Bahn AG und zugehöriger Tochterunternehmen sowie deren Angehörige. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Abwicklung dieses Gewinnspiels genutzt. Es gelten die Datenschutzrichtlinien der DB (dbregio.de/datenschutz). Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Baustellen (Auszug)

S1 Meißen Triebischtal–Dresden–Schöna

Vom 2. bis 11.8. sowie 16. bis 27.8.: Bauarbeiten im Bereich Dolní Žleb–Děčín–Prostřední Žleb, Ausfälle zwischen Krippen und Schöna, teilweise Ersatz durch Bus Bad Schandau–Schmilka Grenzübergang

S3 Dresden–Tharandt–Freiberg (Sachs)

Vom 5. bis 17.7., jeweils Montag bis Samstag 8.30 bis 15.30 Uhr: Ausfall von S-Bahnen im Abschnitt Dresden Hbf–Tharandt: Ersatz durch Bus; Fahrzeitanpassungen (Früherlegungen) einzelner S-Bahnen im Abschnitt Tharandt–Freiberg (Sachs)

Vom 19./20. bis 21./22.7., 22 bis 4 Uhr: nächtliche Oberleitungsarbeiten im Bereich Dresden–Altstadt, Ausfall S3 im Abschnitt Dresden Hbf–Tharandt: Ersatz durch Bus



Aktuelle Infos zu baubedingten Fahrplanänderungen: bauinfos.deutschebahn.com



Mit der App **DB Navigator** DB- und Verbundtickets buchen und Echtzeitinformationen erhalten.



Noch mehr Infos aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen unter bahn.de/takt-suedost



Direkt verbunden mit der S-Bahn Dresden: **0351 32300011**, bahn.de/s-bahn-dresden



Mehr unter facebook.com/sbahndd

Ihr Partner im



Ausflugstipp



Die BUGA für die Familie

Ticket Hinfahrt + BUGA-Tageskarte = kostenloses Ticket Rückfahrt

Kinder erkunden das Spielparadies „GärtnerReich“.

Erfurt ist in diesem Jahr Gastgeber der Bundesgartenschau. Hier wird der Familienausflug zur Entdeckerreise vor allem für die Kleinen. Denn Thüringens größtes Spielparadies, das „GärtnerReich“, liegt inmitten des egaparks, einem der beiden Standorte der BUGA in Erfurt. Viele Spielangebote locken auf dem 35.000 Quadratmeter großen Areal mit Badebereich und Matschplatz zum Klettern, Rutschen, Buddeln, Schaukeln oder Toben. Dabei steht bei den Namen für die einzelnen Attraktionen Erfurts Gartenbaugeschichte Pate. Die witzigen Bezeichnungen der Spielgeräte sind von alten Erfurter Gemüsezüchtungen inspiriert. Und so dürfen sich die kleinen Gäste auf Erdbeerkaktusrutsche, Dahlienschwindel, Hüpfpuffbohne, Kletterhabarber, Wasserpumpen in Form riesiger Gießkannen, Gemüseschach und Bohnenrutschbahn freuen – es gibt für jeden Wunsch ein passendes Angebot. Übrigens: Im GärtnerReich

steckt auch ein Stück Sachsen. Alle Spielgeräte wurden eigens für das egapark-Kinderparadies entworfen und von Spielzeuggestaltern aus dem Erzgebirge aus nachhaltigen Materialien gebaut.

- Mit der Bahn und den Nahverkehrszügen kommt man bequem und einfach zur BUGA und zu den Außenstandorten. Alle Infos zur Anreise sowie Tickettips unter bahn.de/buga2021
- Günstig unterwegs mit dem „BUGA-Ticket Erfurt“: Für die Anreise nach Erfurt Hbf lösen Gäste ein Flexpreis-Ticket im Nahverkehr (ohne BahnCard) und können in Verbindung mit einer BUGA-Tageskarte die Rückreise am selben Tag kostenfrei antreten. Kinder unter 15 Jahren fahren kostenfrei mit.

Verkehrsverbund Oberelbe

Neu ab 1. August: das Bildungsticket

Für nur 15 Euro im Monat günstig unterwegs.

Zum Start in das neue Schuljahr wird Bus- und Bahnfahrten für viele Schülerinnen und Schüler günstiger. Dank finanzieller Unterstützung durch den Freistaat Sachsen bietet jeder sächsische Verkehrsverbund das neue Bildungsticket an. „Das Praktische an dem Ticket ist, dass es jeweils verbundweit gilt“, betont Dr. Oliver Horeni, Tarif-Experte im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO). „Für den ganzen VVO kostet das Ticket im Abo nur 15 Euro pro Monat und auch die Mitnahme eines Fahrrades ist inklusive.“ Das Ticket gilt ganztags, also nicht nur zur Schule, sondern auch für die Freizeit, sei es für den Weg zum Sport, Musikunterricht oder zum Freundetreffen. Daher löst das Bildungsticket zugleich das bisher angebotene SchülerFreizeit-Ticket ab, das an Schultagen erst ab 14 Uhr galt. Der niedrige Preis des neuen Tickets ist nur durch

die umfassende Finanzierung durch den Freistaat Sachsen möglich, der das Angebot pro Jahr mit 50 Millionen Euro unterstützt. Das Bildungsticket gibt es für alle Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden sowie an berufsbildenden Schulen in rein schulischen Ausbildungen. Es ist im Abo für mindestens zwölf Monate erhältlich, personengebunden und gilt nur in Verbindung mit einer gültigen Kundenkarte. Es gelten die Tarifbestimmungen des jeweiligen Verkehrsverbundes.

Informationen zum Bildungsticket gibt es direkt bei den Verkehrsverbänden, zum Beispiel an der VVO-InfoHotline 0351 8526555 und bei den Verkehrsunternehmen.

dein-bildungsticket.de

Impressum

Herausgeber: DB Regio AG, Regio Südost, Richard-Wagner-Straße 1, 04109 Leipzig **V.i.S.d.P.:** Sisi Zheng
Redaktion und Realisierung: Ketchum GmbH, ketchum.com/germany; Änderungen vorbehalten, Einzelangaben ohne Gewähr **Redaktionsschluss:** 15. Juni 2021; gedruckt auf 100% Altpapier

Die Angaben dieser Ausgabe beziehen sich auf Informationen, die bis zum Redaktionsschluss vorlagen und die sich gegebenenfalls aufgrund der aktuellen Situation kurzfristig geändert haben. Bitte informieren Sie sich vorab, ob das bei den hier vorgestellten Veranstaltungen der Fall ist.

„S-Takt Dresden“, die Kundenzeitung der DB Regio AG, Regio Südost für die Region Dresden, erscheint zweimonatlich. Anregungen und Meinungen an obige Adresse. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung.